# KERNDATEN DES UNTERNEHMENS

und

# ERKLÄRUNG ZU AUSSCHLUSSGRÜNDEN

Vollständige Firmierung des erklärenden Unternehmens: Bitte eintragen:

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung/Name: |  |

Hauptsitz, ggf. verantwortliche Niederlassung und Anschrift des Unternehmens: Bitte eintragen:

|  |  |
| --- | --- |
| Sitz: |  |
| Niederlassung: |  |
| Anschrift: |  |

Arbeits-/Tätigkeitsschwerpunkte des Unternehmens: Bitte eintragen:

|  |  |
| --- | --- |
| Tätigkeit: |  |

Zeitraum des Bestehens / der Geschäftstätigkeit des Unternehmens: Bitte eintragen:

|  |  |
| --- | --- |
| Jahr der Gründung: |  |

Konzernverbundenheit, Größe des Konzerns, Stellung im Konzern: Bitte kurz beschreiben:

|  |
| --- |
|  |

Verantwortlicher Ansprechpartner des Unternehmens: Bitte eintragen:

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Telefon: |  |
| E-Mail: |  |

Eintragung im Berufs-/Handelsregister: Bitte ankreuzen:

|  |
| --- |
| Wir sind im Handels-/Berufsregister eingetragen. Ein aktueller Registerauszug (der die aktuelle Lage zutreffend wiedergibt) ist beigefügt. |
| Wir sind eine Personengesellschaft (z.B. GbR, KG). Die Registerauszüge der persönlich haftenden Gesellschafter sind (soweit zutreffend) beigefügt. |
| Wir sind zur Eintragung im Handels-/Berufsregister nicht verpflichtet. Anstelle eines Registerauszuges ist eine Darstellung der Inhaber / Gesellschafter und gesetzlichen Vertreter unseres Unternehmens beigefügt. |

Hiermit erklären wir: Bitte ankreuzen:

|  |
| --- |
| dass in den letzten fünf Jahren keine Person, deren Verhalten unserem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt und gegen unser Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist und keine Verurteilung oder Festsetzung einer Geldbuße nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten vorliegt wegen einer Straftat nach: § 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland); § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen; § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte); § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden; § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden; § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr); § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern); den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete); Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr); den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung) oder nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten;  dass in den letzten drei Jahren keine Person, deren Verhalten unserem Unternehmen zuzurechnen ist, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen belegt worden ist und gegen unser Unternehmen keine Geldbuße von wenigstens EUR 2.500 festgesetzt worden ist wegen eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat oder führen kann;  dass in den letzten drei Jahren weder unser Unternehmen noch eine Person, deren Verhalten unserem Unternehmen zuzurechnen ist, im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität unseres Unternehmens infrage gestellt wird;  (nur ankreuzen, wenn zutreffend)  dass wir die vorstehenden Erklärungen nicht in jedweder Hinsicht vollständig und zutreffend abgeben können und die Gründe dafür sowie etwaige Selbstreinigungsmaßnahmen nachstehend nachvollziehbar beschrieben haben (s.u. vorgesehenes Feld für „Bemerkungen“). |

Wir erklären unser Einverständnis, dass die Auftraggeberin einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordert bzw. werden wir auf Verlangen einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorlegen. Auf Verlangen der Auftraggeberin werden wir Auszüge aus dem Bundeszentralregister für die Personen, deren Verhalten unserem Unternehmen zurechenbar ist oder die nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigte unseres Unternehmens sind, vorlegen.

Hiermit erklären wir: Bitte ankreuzen:

|  |
| --- |
| dass wir unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, in den vergangenen fünf Jahren stets ordnungsgemäß erfüllt haben.  (nur ankreuzen, wenn zutreffend)  dass wir die vorstehende Erklärung nicht in jedweder Hinsicht vollständig und zutreffend abgeben können und die Gründe dafür sowie etwaige Selbstreinigungsmaßnahmen nachstehend nachvollziehbar beschrieben haben (s.u. vorgesehenes Feld für „Bemerkungen“). |

Auf Verlangen der Auftraggeberin werden wir folgende Unterlagen binnen kurzer Frist vorlegen: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozial-/Versicherungsträger (soweit eine Beitragspflicht besteht) und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (soweit es solche Bescheinigungen ausstellt).

Hiermit erklären wir: Bitte ankreuzen:

|  |
| --- |
| dass unser Unternehmen in den letzten drei Jahren bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat;  dass unser Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen unseres Unternehmens kein Insolvenzverfahren und kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet und seine Tätigkeit nicht eingestellt hat;  dass wir in den letzten drei Jahren keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen haben, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken;  dass nach unserer Kenntnis kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für die Auftraggeberin tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte;  dass unser Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war;  dass unser Unternehmen in den letzten drei Jahren keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge (z.B. erhebliche Nachbesserungen) geführt hat;  dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und keine Auskünfte zurückgehalten haben;  dass wir nicht versucht haben, die Entscheidungsfindung der Auftraggeberin im Vergabeverfahren in unzulässiger Weise zu beeinflussen oder vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten,  dass wir nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung der Auftraggeberin erheblich beeinflussen könnten, und auch nicht versucht haben, solche Informationen zu übermitteln.  (nur ankreuzen, wenn zutreffend)  dass wir die vorstehenden Erklärungen nicht in jedweder Hinsicht vollständig und zutreffend abgeben können und die Gründe dafür sowie etwaige Selbstreinigungsmaßnahmen nachstehend nachvollziehbar beschrieben haben (s.u. vorgesehenes Feld für „Bemerkungen“). |

Bemerkungen: Bitte (soweit erforderlich) eintragen:

|  |
| --- |
|  |

Wir erklären, dass unsere vorstehenden Erklärungen und Angaben in Bezug auf das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen genau, korrekt, vollständig und wahrheitsgemäß sind. Wir sind uns bewusst, dass eine schwerwiegende Täuschung oder Zurückhaltung von Auskünften zum Ausschluss unseres Unternehmens / des Bieters von diesem Vergabeverfahren und zum Ausschluss unseres Unternehmens von anderen öffentlichen Vergabeverfahren führen kann.

Bitte eintragen und unterschreiben:

|  |  |
| --- | --- |
| Ort, Datum | Name des Unterzeichners, (Firmen-)Stempel, Unterschrift |

Diese Erklärung kann nur per E-Mail (Scan) bei der Vergabestelle eingereicht werden. Auf Anforderung der Vergabestelle ist unverzüglich das Original vorzulegen.